

Susanne Rode-Breymann

ALMA
MAHLER-WERFEL

Muse – Gattin – Witwe

Eine Biographie | C.H.Beck

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 7

I

1879–1902

KINDHEIT UND JUGEND

1. In meines Vaters Garten: Plankenberg 12
2. Theresianumgasse und Steinfeldgasse auf der Hohen Warte 19
 3. Am Bücherschrank 30
 4. Im Theater 39
 5. Auf dem Spaziergang 46
 6. Am Klavier 49
7. Obere Weißgerberstraße 12: «Beim Zemlinsky» 56
 8. In der Oper 67
9. Wendepunkt: Der Brief 79

IM FOKUS: FRAUEN 92

II

1902–1911

EHE

1. Auenbruggergasse 2: Gustav Mahlers Muse 98
2. Gattin und Mutter 110
3. Hören – Sehen – Lesen 122
4. In der Sommerfrische 133
5. New York: Neubeginn 144
6. Vernetzungen in New York 153
7. Die Neuentdeckung des Eigenen in der fremden Kultur 161

IM FOKUS: MÄNNER 172

III

1911–1938

SUCHE NACH IDENTITÄT

1. Döbling: Pokornygasse 23 178
2. Erster Weltkrieg, in der Elisabethstraße 22 189
3. Mitte des Lebens 204
4. Breitenstein am Semmering 220
5. Italien 230
6. Radikalisierungen 241

IM FOKUS: KINDER 260

IV

1938–1964

SUCHE NACH DEM ORT

1. Flucht durch Europa und Ankunft in New York 266
2. Kalifornien 273
3. Verlorenes Europa 282
4. Witwe in New York 291

Anmerkungen 301

Literaturverzeichnis 319

Abbildungsnachweise 325

Namenregister 327